

# Uns Blatt

Gemeindebrief für die  
Evangelische Kirchengemeinde  
Gristow-Neuenkirchen



Liebe Leserinnen und Leser,  
in der diesjährigen Passionszeit schmückt erstmals ein besonderes Kreuz den Kirchoraum in Gristow. Dieses Kreuz ist aus dem Stamm des Weihnachtsbaumes gefertigt worden, den wir dort noch vor ein paar Monaten in der Weihnachts- und Epiphaniasezeit bewundern konnten. So erinnert dieser Kreuzbaum uns nicht allein an das Kreuz, das Jesus einst auf dem Weg nach Golgatha auf sich genommen hat, sondern auch an das Fest der Geburt



des Sohnes Gottes. Mit dieser Geburt hat Gott sich mit dem Leben von uns Menschen eng verbunden. Zugleich war diese Geburt der Anfang des Lebens- und Leidensweges Jesu, der ihn bis zum Kreuz führte. Doch sein Kreuz war nicht das Ende. Neues Leben entstand daraus. Zu Ostern feiern wir diese Wandlung vom Kreuzbaum zum Lebensbaum. In einem modernen Kirchenlied heißt es daher:

*Hart auf deiner Schulter lag  
das Kreuz, o Herr, ward zum  
Baum des Lebens, ist von  
Früchten schwer (EG 97,6).*

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit und grüße Sie herzlich, Ihr Pastor Volker Gummelt

## Termine der Gemeindegemeinschaft im Neuenkirchener Pfarrhaus

### Frauenhilfe

freitags                      26. April  
                                      24. Mai                                      jeweils um 14.30 Uhr

### Frauenkreis

dienstags                    9. April, 30. April  
                                      14. Mai,  
                                      28. Mai                                      jeweils um 14.30 Uhr

### Gesprächskreis

montags                      8. April  
                                      13. Mai                                      jeweils um 19.30 Uhr

### Christenlehre

für Kinder der 1. – 3. Klasse    mittwochs    von 16 bis 17 Uhr  
 für Kinder der 4. – 6. Klasse    mittwochs    von 17 bis 18 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Die Hauptkonfirmanden treffen sich montags um 16.15 Uhr,  
 die Vorkonfirmanden treffen sich donnerstags um 16.15 Uhr.

### Junge Gemeinde

Die Jugendlichen der Jungen Gemeinde treffen sich am Montag,  
 dem 6. Mai um 18 Uhr.

### Krabbelgruppe

Treff der Eltern und Kleinkinder ist freitags um 9.30 Uhr.

## Gemeindegemeinschaft in Gristow (Gemeinderaum „Alte Schule“)

### Gemeindegemeinschaft

mittwochs                    24. April  
                                      15. Mai                                      jeweils um 14.30 Uhr

## Regelmäßige Proben der Musikkreise der Gemeinde

- dienstags, ab 19.30 Uhr: Probe des **Kirchenchores** im Pfarrhaus Neuenkirchen (April) und im Pfarrhaus Wieck (Mai)
- dienstags, ab 19.30 Uhr: Probe des **Gospelchores** Gristow in der Alten Schule in Gristow
- mittwochs, ab 19.30 Uhr Probe des **Blockflötenkreises** im Pfarrhaus Neuenkirchen

## Ende der Passionszeit, Karwoche und Osterfeiertage

Während der Passionsandachten begleiten uns in diesem Jahr Bilder des Kreuzweges Jesu, die der Künstler Wilhelm Niedermayer (1899-1965) für die Kirche von Nammering in Niederbayern geschaffen hat. Die nächsten Andachten finden statt am:

Mittwoch 3. *April* in der Kirche *Gristow* und

Mittwoch 10. *April* in der Kirche *Neuenkirchen*.



Wilhelm Niedermayer: Kreuzwegstationen (Kirche von Nammering, Niederbayern)

An das letzte Abendmahl Jesu mit seinen zwölf Jüngern erinnern wir in einem Gottesdienst in der *Neuenkirchener Kirche* am Gründonnerstag, dem 18. *April* um 19 Uhr. Auch wir teilen an diesem Abend Brot und Wein in der Gemeinschaft und wollen dabei den Ursprung des heiligen Abendmahls bedenken. Am stillen Karfreitag werden am 19. *April* im Gedächtnis an Jesu Kreuzestod um 10 Uhr ein Gottesdienst in *Neuenkirchen* und zum Abschluss der

Passionsandachten um *15 Uhr* eine Andacht zur Sterbestunde Jesu in der *Gristower Kirche*, jeweils mit Abendmahl, gehalten. Im frühen Tageslicht des Ostersonntags, dem *21. April*, wird traditionell das Osterfeuer neben der *Gristower Kirche* flackern. Um *7 Uhr* beginnt dort der feierliche Frühgottesdienst, in welchem die diesjährige, wieder in liebevoller Handarbeit gestaltete Osterkerze am Osterfeuer entzündet wird. Dieses Licht kündigt Neues an. Lasst uns dieses Hoffnungslicht in die Kirche tragen und den Altar mit neuem Licht erhellen! „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“ Feiern wir diese frohe Botschaft in einem fröhlichen Gottesdienst, in dem wir auch eine Taufe erleben werden! Im Anschluss laden wir herzlich ein, sich beim gemeinsamen Osterfrühstück in der Kirche zu stärken. In *Neuenkirchen* wird um *10 Uhr* die Osterfeier mit einem Familiengottesdienst in der Kirche fortgesetzt. Auch in diesem Gottesdienst wird feierlich die Osterkerze in die Kirche getragen und es findet ebenfalls eine Taufe statt. Anschließend sind alle Kinder in den Pfarrgarten eingeladen, kleine Ostergaben, die der Frauenkreis vorbereitet hat, zu finden.

Der Tradition folgend ist am Ostermontag, dem *22. April* um *10 Uhr* Gottesdienst in der Kapelle zu *Jarmshagen*. Auch dort werden wir Taufen im Lichte der Botschaft von Ostern erleben.

## Gottesdienste in unserer Gemeinde

### Sonntag 7. April

Gristow	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dr. Gummelt
---------	--------	--------------	--------------------

### Palmsonntag 14. April

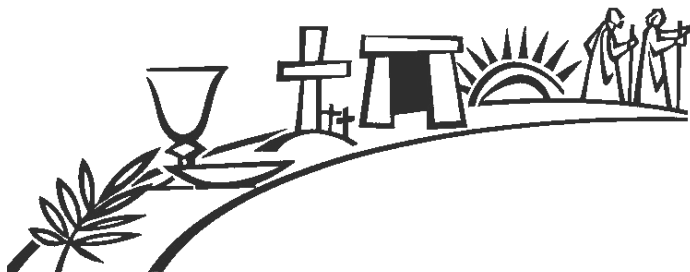
Neuenkirchen	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dr. Gummelt
--------------	--------	--------------	--------------------

### Gründonnerstag 18. April

Neuenkirchen	19 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikar Dr. Schnurrenberger
--------------	--------	----------------------------	---------------------------

**Karfreitag 19. April**

Neuenkirchen	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikar Dr. Schnurren- berger
Gristow	15 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl	Vikar Dr. Schnurren- berger

**Ostersonntag 21. April**

Gristow	7 Uhr	Frühgottesdienst mit Taufe	Pastor Dr. Gummelt
Neuenkirchen	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe	Pastor Dr. Gummelt

**Ostermontag 22. April**

Jarmshagen	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastor Dr. Gummelt
------------	--------	----------------------------	-----------------------

**Sonntag 28. April**

Neuenkirchen	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dr. Gummelt
--------------	--------	--------------	-----------------------

**Sonntag 5. Mai**

Gristow	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastor Dr. Gummelt
---------	--------	---------------------------	-----------------------

**Sonntag 12. Mai**

Neuenkirchen	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dr. Gummelt
--------------	--------	--------------	--------------------

**Sonntag 19. Mai**

Neuenkirchen	17 Uhr	Chorkonzert zum Sonntag Kantate	Leitung Frau Riedel
--------------	--------	---------------------------------	---------------------

**Sonntag 26. Mai**

Gristow	10 Uhr	Gottesdienst	Vikar Dr. Schnurrenberger
---------	--------	--------------	---------------------------

**Himmelfahrt, Donnerstag 30. Mai**

Wackerow	10 Uhr	Gottesdienst unter freiem Himmel mit Gristower Gospelchor	Pastor Dr. Gummelt / Vikar Dr. Schnurrenberger
----------	--------	---	--

(Am Flemmingberg)

**Sonntag 2. Juni**

Neuenkirchen	10 Uhr	Gottesdienst	Vikar Dr. Schnurrenberger
--------------	--------	--------------	---------------------------

**Kirchenputz in Neuenkirchen – wer kann mithelfen?**

Am *Samstag*, dem *4. Mai* ab *10 Uhr* werden wieder viele helfende Hände gebraucht, denn dann soll in unserer Neuenkirchener Kirche der diesjährige Frühjahrsputz stattfinden. Wir freuen uns auf eine fröhliche Runde aus allen Generationen wie in den letzten Jahren!



## Himmelfahrtgottesdienst in Wackerow

Unser Gottesdienst unter freiem Himmel findet am Donnerstag, dem 30. Mai um 10 Uhr in diesem Jahr nun schon zum dreizehnten Mal am *Flemmingberg* in *Wackerow* mit dem Gristower Gospelchor unter Leitung von Herrn Probst statt. Anschließend gibt es wieder Kaffee und Kuchen, den der Förderverein zum



Erhalt der Kapelle Jarmshagen dankenswerter Weise vorbereitet. Bei Regen findet der Gottesdienst im Feuerwehrsaal statt.

## Aufbruchstimmung bei der Kapelle Jarmshagen

Zu unserer Kirchengemeinde gehört die bezaubernde kleine Kapelle in Jarmshagen. Wer dort schon einmal einen Gottesdienst oder eine musikalische Veranstaltung besucht hat, kann sich dem Charme dieses Gotteshauses, das so idyllisch gelegen ist, bestimmt nicht entziehen.

Leider hat der Zahn der Zeit sehr an der Kapelle genagt. Deshalb bemüht sich der Förderverein zum Erhalt der Kapelle Jarmshagen gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat um eine baldige Restaurierung. Obwohl noch nichts an Bautätigkeiten zu sehen ist, tut sich etwas bezüglich der Kapelle. Uns liegt nun eine „Bauhistorische Beurteilung von Dach- und Fachwerk“ vor, erstellt von Torsten Rütz, einem Greifswalder Bauhistoriker und Archäologen, die vom Förderverein gesponsert wurde. Die inzwischen ebenfalls fertig gestellte „Restauratorische Untersuchung im Innenraum,“

angefertigt vom Dipl. Restaurator Hans-Henning Bär, konnte von Spenden aus der Kirchengemeinde finanziert werden.

Dabei fand man Erstaunliches über die Entstehung unserer Kapelle. Wir gingen bisher immer davon aus, dass sie etwa um 1800 als ein Nachfolgebau errichtet wurde. Darauf wies auch der Wetterhahn mit der Jahreszahl hin. Herr Rütz konnte jedoch durch eine dendrochronologische Untersuchung feststellen, dass die ältesten Teile der Kapelle schon von 1684/ 85 stammen und eine Erweiterung 1789 stattfand. Die Balken von 1684/85 kann man heute noch gut im Dachwerk erkennen.

Auch war der Innenraum früher nicht weiß. Herr Bär führt diverse Stellen an, wo sich farbigere Überreste finden, so z.B. an der Oberkante der Seitenwände und an der Tür zum



Foto: Hans-Henning Bär

Altarraum. Beispielhaft freigelegte Stellen kann man jetzt sehen. Der Förderverein wartet nun auf die zugesagten Fördergelder. Wir sind gespannt, wie sich das weitere Geschehen entwickelt.

Friederike Schimke

### Konfirmanden-Fahrt zum „Jüdischen Museum“ in Berlin

Am 16. März traf sich unsere Konfi-Gruppe in aller Frühe am Greifswalder Bahnhof, um in den Zug nach Berlin zu steigen. Die Zeit vertrieben wir uns ganz unterschiedlich, mit Gesprächen, Musik, Buch oder Hörspiel. Angekommen in Berlin mussten wir mit dem Bus weiterfahren. Dieser war rappellvoll und niemand konnte sich bewegen. Daher war es prima, dass Herr Schnurren-



berger, der uns neben Herrn Gummelt begleitete, einen Weg fand, früher auszusteigen und mit der U-Bahn weiterzufahren.

Als wir schließlich das „Jüdische Museum“ erreichten, mussten wir gleich als Erstes durch eine Sicherheits-schleuse. Da die Hauptausstellung gerade umgebaut wurde, war es ungewöhnlich leer, aber trotzdem



Foto: Jüdisches Museum Berlin

mussten wir noch etwas auf unseren Guide warten, dem offenbar nicht rechtzeitig Bescheid gesagt wurde, dass wir schon da sind.

Nachdem wir alle noch einen roten Eintritts-Aufkleber des Museums an unserer Kleidung befestigt hatten, ging es los. Zuerst kamen wir ins Keller-



Foto: Jüdisches Museum Berlin

gebäude, wo verschiedene Künstler auf drei korridorähnlichen Achsen die Migration und Flucht der Juden sowie den Holocaust dargestellt hatten. Gelingen fand ich hier besonders, dass nicht nur die Ausstellung,

sondern auch die drückende Architektur zum Thema passten. Leider hatten wir hier im Rahmen der Museumsführung kaum Zeit uns richtig umzusehen, was wir aber sahen, war sehr beeindruckend.

In der zweiten Ausstellung ging es um das jüdische Leben heute. Wir bekamen von unserem Museums-Guide, der selbst ein gebürtiger Jude ist, viele weitere interessante Informationen zu den

Themen Thora, Alphabet, Ernährung und Gottesdienst, die wir noch nicht aus unseren vorangegangenen Vorbereitungen im Konfirmandenunterricht kannten. Die Ausstellung orientierte sich am hebräischen Alphabet und war sehr farbenfroh gestaltet.

Nach unserer Führung hatten wir noch ein wenig Zeit in Berlin, die jeder unterschiedlich gestaltete. Schlussendlich war es ein sehr beeindruckendes Erlebnis, über das jeder wohl noch ein wenig nachdachte, als wir zurückfuhren. Ruth Schomerus

### **„Preis und Anbetung“ – Konzert am Sonntag Kantate**

Am Sonntag, dem *19. Mai* um *17 Uhr* findet ein Konzert in unserer Kirche in Neuenkirchen statt. Es erklingt Musik für Chor, Bläser und Orgel, dargeboten vom Chor der Wiecker und Neuenkirchener Kirchengemeinde, von der Wiecker Bläsergruppe, dem Blockflötenensemble Neuenkirchen und von Johannes Gebhardt an der Orgel. Den Rahmen des abwechslungsreichen Programmes bildet die festliche „Missa Brevis“ von Robert Jones für Chor, Bläser und Orgel. Außerdem erklingt Chormusik aus Barock und Romantik sowie Flötenmusik der Renaissance.

Falls Sie am Sonntag keine Zeit haben, können Sie das Konzert auch schon am Samstag, dem 18. Mai um 17 Uhr in der Wiecker Kirche hören. Ihre Monika Riedel

### **Was macht unser Kirchenchor nach dem Adventskonzert?**

Wir proben für das Konzert in der Osterzeit! Jeden Dienstagabend um 19.30 Uhr trifft sich eine große Schar sangesfreudiger Frauen und Männer im Gemeindehaus, monatlich wechselnd in Neuenkirchen und in Wieck. Diese Chorgemeinschaft mit unserer benachbarten Kirchengemeinde ist außerordentlich bereichernd und anregend. Man nimmt das Gemeindeleben, die Gottesdienste und Feste der Nachbargemeinde besser wahr. Und nicht zuletzt ist dadurch unser Chor so zahlreich an Sängern! Vor und nach den Proben (oft auch während der Proben...) ist Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnungen. Auch die jährlichen Chorfahrten

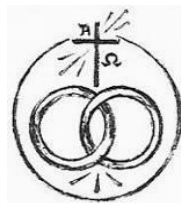
sind bei allen Mitsängern sehr beliebt. In diesem Jahr fahren wir am Wochenende nach Ostern nach Zinnowitz. Dort wird viel gesungen werden, das Programm für das Konzert am Sonntag Kantate bekommt den letzten Schliff, aber es ist auch Zeit für Spaziergänge und gesellige Momente.



Vielleicht ist das Singen im Chor auch etwas für Sie? Probieren Sie es einfach aus; kommen Sie zu einer unserer Proben oder zu unserem Konzert am 19. Mai. Ihre Monika Riedel, Chorleiterin

## Freud und Leid in unserer Gemeinde

Kirchlich getraut wurden in der Kirche zu Neuenkirchen am 2. März Jessica Siewert und Stefan Meine-Siewert



In Trauergottesdiensten in der Kirche Neuenkirchen nahmen wir Abschied:

am 9. Februar von Herrn Alfred Handt,  
der im Alter von 83 Jahren verstarb;  
am 2. März von Herrn Werner Carls,  
der im Alter von 87 Jahren verstarb;  
am 23. März von Frau Irene Steinbach,  
die im Alter von 87 Jahren verstarb.



## Kontakte

### **Pastor Dr. Volker Gummelt**

Telefon: 03834-799196

E-Mail: [neuenkirchen1@pek.de](mailto:neuenkirchen1@pek.de)

### **Büro in Neuenkirchen**

Alwine-Wuthenow-Ring 12, 17498 Neuenkirchen

Sprechzeiten: dienstags 17 bis 18 Uhr

### **Büro in Gristow**

Riemser Weg 40 („Alte Schule“), 17498 Gristow

Sprechzeiten: donnerstags 17.30 bis 18 Uhr

**Vikar:** Herr Dr. Matthias Schnurrenberger

Telefon: 038351-533587

**Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern:** Frau Jeannette Knedel

Telefon: 0176-50168864

### **Stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderates**

Herr Diethard Gerecke

Telefon: 03834 -894023

### **Friedhofsverwaltung**

Frau Ingrid Müller

Telefon: 03834-899174

### **Finanzen/ Spenden**

Frau Marlene Kleinke

Telefon: 03834-899489

### **Bankverbindung für Spenden und Gemeindegeld:**

IBAN: DE 33 1506 1638 0000 0445 47

bei der Volksbank Greifswald

## Impressum

**Redaktionsteam:** Bernhard Gibb, Dr. Volker Gummelt, Dr. Michaela Harder, Dr. Ulrike Kordaß, Ingrid Müller, Dr. Matthias Schnurrenberger